

Inhalt

Einleitung	9
1. Auftakt: 1886–1898	39
1.1 Die Geburt der Ansiedlungskommission aus dem Geiste der Ethnodemografie	39
1.1.1 Assimilation als Fernziel	40
1.1.2 Außenpolitische Erwägungen	46
1.1.3 Konkurrierende Zielsetzungen	48
1.1.4 Struktur der Ansiedlungskommission und Aufgabenstellung	55
1.2 Enttäuschte Erwartungen: Deutsche Reaktionen auf die staatliche Ankaufpolitik	60
1.2.1 Polnischer Grundbesitz wird bevorzugt, deutsche Gesuche abgelehnt	62
1.2.2 Haltung der politischen Strömungen	66
1.2.3 Verbitterte Grundbesitzer	72
1.3 Die vulnerable Nation: Polnische Reaktionen	84
1.3.1 Ökonomische Gegenwehr	84
1.3.2 Mediale Gegenwehr	92
1.3.3 »Hofpartei« und »Volkspartei« im Ringen um politischen Einfluss	98
1.3.4 »Verräter«, »Verschacherer«, »Abschaum der Gesellschaft«	104
1.3.5 Funktionen öffentlicher Herabsetzungen	115
1.4 Die Entscheidung für eine Fortsetzung der Ansiedlungspolitik 1898	120
1.4.1 Das Ankauftempo wird gedrosselt	125
1.4.2 Die Restgüterfrage	133
1.4.3 Neues Geld, neue Bestimmungen	139
2. Zuspitzung: 1898–1908	145
2.1 Die Ausdifferenzierung der Sanktionsapparate	145
2.1.1 Der deutsche invektive Diskurs	145
2.1.2 Einmischungen der Verwaltung in private Kaufverhandlungen	152

2.1.3 Fideikomnisse	159
2.1.4 Nationaldemokraten und ein »Schwarzbuch«	168
2.2 Wanderer zwischen beiden Welten: Die Bodenmakler	179
2.2.1 Das moralische Feigenblatt	181
2.2.2 Der demonstrative Regelbruch	190
2.3 Räumliche Entgrenzungen: Schlesien	203
2.3.1 Ehr- und Schamgerichte	204
2.3.2 »Nieder mit dem Zentrum«	207
2.3.3 Eine Ansiedlungskommission für Schlesien?	213
2.4 Gesetzgeberische Entgrenzungen: Eingriffe ins Privateigentum	216
2.4.1 Die Ansiedlungsnovelle	218
2.4.2 Das Enteignungsgesetz	230
2.4.3 Das Besitzfestigungsverfahren	241
3. Aporie: 1908–1914	251
3.1 Die Eskalationsspirale dreht sich weiter	251
3.1.1 Das Enteignungsgesetz kommt zur Anwendung	251
3.1.2 Erfolge der Besitzfestigung	260
3.2 »Etwas ruhiger«: Ermattung in Politik und Wirtschaft	270
3.2.1 Grenzen der Mobilisierung	270
3.2.2 Landmangel	275
3.3 Ausblick: Bodenmarkt und Siedlungspolitik im Ersten Weltkrieg und danach	280
3.3.1 Die Ansiedlungskommission im Weltkrieg	281
3.3.2 Die deutsche Minderheit in der Zweiten Republik	283
Fazit: Nationalisierung durch Deliberalisierung	289
Danksagung	301
Abkürzungsverzeichnis	303
Tabellenverzeichnis	305

Quellen- und Literaturverzeichnis	307
Periodika	307
Amtliche Veröffentlichungen	307
Archivalische Quellen	308
Gedruckte Quellen	312
Literatur	318
Register	345
Personenregister	345
Ortsregister	349
Sachregister	351